



TIROLER KÜNSTLER:INNENSCHAFT
TYROLEAN ARTISTS' ASSOCIATION

KUNSTPAVILLON
NEUE GALERIE INNSBRUCK

Ausschreibung Programm 2024 Kunstpavillon & Neue Galerie Innsbruck Tiroler Künstler:innenschaft

THE RESISTANCE OF NOTHINGNESS

"Sister is an Anagram for Resist"
Bonnie Honig

Verweigerung als bewusster Rückzug aus bestehenden Systemen, die sich sowohl für Gesellschaften als auch für unsere Umwelt als toxisch erwiesen haben, als sinnstiftende Praxis und Ermächtigung marginalisierter Gruppen und Individuen. Eine feministische Strategie der Emanzipation, die auf eine lange Tradition zurückblickt und signalisiert "es reicht!". Nicht-mitzumachen wird zum Kontrastprogramm erklärt.

Die Tiroler Künstler:innenschaft widmet sich mit ihrem Jahresprogramm **THE RESISTANCE OF NOTHINGNESS** 2024 dieser Form der feministischen Verweigerung als Rückzug aus ungerechten patriarchalen und neoliberalen Systemen, einem zentralen Thema der politischen Philosophie. Hierfür stellt sie Raum, Zeit und Mittel für Ausstellungsprojekte und künstlerische Interventionen zur Verfügung, die neue Narrative für unsere komplexe Gegenwart, Gedanken und Gespräche aufgreifen.

EINREICHFRIST: 30.06.2023

Die Institution

Die Tiroler Künstler:innenschaft wurde 1946 gegründet und versteht sich als Forum für zeitgenössische Kunst in Tirol. Neben der Interessenvertretung für bildende Künstler:innen betreut die Tiroler Künstler:innenschaft kuratorisch, organisatorisch und produktionstechnisch Ausstellungsprojekte in den Ausstellungsorten **Kunstpavillon** und **Neue Galerie Innsbruck**. Das Ausstellungsprogramm, dass sich größtenteils aus einer offenen, internationalen Ausschreibung zusammenstellt, umfasst sämtliche Formen der zeitgenössischen Kunst.

Mit diesen vielfältigen Agenden fördert die Tiroler Künstler:innenschaft eine hochwertige Auseinandersetzung zu Kunst und Gesellschaft, internationale Diskurse sowie ein qualitativ hochwertiges Ausstellungsprogramm.

KUNSTPAVILLON

Rennweg 8a
A-6020 Innsbruck
+43 (0)512 581133
office@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at

NEUE GALERIE INNSBRUCK

KÜNSTLERHAUS BÜCHSENHAUSEN

Ausstellungsorte

Der **Kunstpavillon** liegt wenige Gehminuten vom Innsbrucker Stadtzentrum entfernt, im so genannten „Kleinen Hofgarten“. Das Haus wurde 1842 als Sommerhaus des Landesgouverneurs erbaut und 1950 zu einer Oberlichtgalerie adaptiert. Der Raum hat ca. 175 m².



Die **Neue Galerie Innsbruck** umfasst 95m² Ausstellungsfläche und befindet sich im Erdgeschoß der Hofburg am Eingang der Innsbrucker Altstadt. Die historischen Gewölbe wurden 2011 generalsaniert. Die Räume sind im Gegensatz zum Kunstpavillon für Projektionen einfach abzudunkeln.



Zusätzliches Bildmaterial und Grundrisse zum Download finden Sie auf unserer Homepage:

www.kuenstlerschaft.at/verein/raeume-und-plaene/

Kuratorische und Produktionstechnische Begleitung

Die Umsetzung der Projekte wird kuratorisch und produktionstechnisch begleitet. Dies beinhaltet die Erstellung von Drucksorten, Bewerbung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungsbroschüren, Textarbeiten, etc. Die Tiroler Künstler:innenschaft behält sich dabei vor, eigene, auf das Ausstellungsprojekt zugeschnittene Vermittlungsprogramme durchzuführen.

Technik & Materialien

Technik und Materialien aus dem Depot der beiden Ausstellungshäuser stehen nach Rücksprache kostenfrei zur Verfügung. Auf- und Abbau werden vom technischen Team vor Ort unterstützt. Die Technikliste wird auf Anfrage via office@kuenstlerschaft.at zur Verfügung gestellt.

Budget

Das Budget pro eingereichtem Projekt beträgt max. EUR 3.500,- für den Kunstpavillon und EUR 2.500,- für die Neue Galerie Innsbruck. Dies beinhaltet anfallende Produktionskosten für die Neuproduktion

KUNSTPAVILLON

Rennweg 8a
A-6020 Innsbruck
+43 (0)512 581133
office@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at

NEUE GALERIE INNSBRUCK

KÜNSTLERHAUS BÜCHSENHAUSEN

von künstlerischen Arbeiten, Ausstellungsarchitektur und Raumwiederherstellung, Material-, Reise-, Unterbringungs- und Transportkosten.

Von der Institution werden folgende Kosten übernommen: Druckkosten (Flyer, Poster, Ausstellungsbroschüre, etc.); Übersetzungskosten, Aufbauteam, Marketing, Bewerbung & Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen, etc.

Honorare

Zusätzlich zum Produktionsbudget werden auch Honorarkosten von der Tiroler Künstler:innenschaft übernommen. Hierfür steht ein Maximalbetrag von EUR 2.000,- (inkl. USt.) zur Verfügung. Bitte weisen Sie diese in der Kalkulation gesondert aus. Für die Berechnung der Honorare empfehlen wir den Leitfaden und Honorarspiegel für faire Bezahlung in der bildenden Kunst:

<https://www.kuenstlerschaft.at/kulturpolitik-paytheartistnow/>

Einzureichende Unterlagen

Die internationale Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen und Kurator:innen aus allen künstlerischen Sparten, Medien und Praktiken. Eingereicht werden können konkrete Ausstellungsprojekte, Konzepte, künstlerische Interventionen, sowie Portfolios. Die Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden und müssen folgende Punkte beinhalten:

- ausgefülltes Datenblatt (<https://www.kuenstlerschaft.at/opencall2024/>)
- Formloses Ansuchen
- Angabe des bevorzugten Ausstellungsortes (Kunstpavillon oder Neue Galerie Innsbruck). Die Projekte können auch raumübergreifend konzipiert werden.
- Eine Konzeptbeschreibung (max. 1000 Wörter)
- Bildmaterial, Skizzen, Visualisierung und ähnliches
- Technische Angaben
- Ein Portfolio bzw. Dokumentation der Arbeit (Filme und Videoarbeiten via Vimeo- oder Youtube oder Dropboxlinks; WeTransfer Links können nicht berücksichtigt werden!). Bei Arbeiten die länger als 15 Minuten sind, wird geraten einen Ausschnitt zur Verfügung zu stellen.
- Kurz CVs der beteiligten Künstler:innen und Kurator:innen
- Kostenkalkulation unter Berücksichtigung des oben genannten max. Projektbudgets plus Honorare

Die Unterlagen können direkt über die Online-Plattform auf der Homepage der Tiroler Künstler:innenschaft (<https://www.kuenstlerschaft.at/opencall2024/>) eingereicht werden. Pro Bewerber:in kann nur eine PDF Datei mit max. 10 MB hochgeladen werden. Eine Einreichung über den Postweg ist ebenfalls möglich (Tiroler Künstler:innenschaft, Kunstpavillon, Rennweg 8a, 6020 Innsbruck; bitte keine Originale!). Das Datenblatt auch bei postalischer Einreichung online ausfüllen. Postalische Einreichungen werden nicht automatisch retourniert. Eine persönliche Abholung im Kunstpavillon ist möglich. Für eine postalische Rücksendung verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von EUR 10,-, die der Einreichung beigelegt werden muss. Die Einreichung per E-Mail ist nicht möglich.

Jury 2023

Didem Yazıcı, Kuratorin und Autorin (Istanbul-Karlsruhe), Direktorin der Galerie von Yapı Kredi Culture Arts and Publishing, Istanbul

Bettina Siegele, Kuratorin und Geschäftsleiterin Kunstpavillon, Neue Galerie Innsbruck

Michael Strasser, Künstler (Wien) & Vorstandsmitglied der Tiroler Künstler:innenschaft

Einreichfrist: 30.06.2023

Kontakt: office@kuenstlerschaft.at

Wichtige Hinweise

Den Einreichenden entsteht aus der Teilnahme kein Rechtsanspruch. Die Juryentscheidung kann nicht beeinträchtigt werden. Die Jury behält sich vor, aus Gruppeneinreichungen einzelne Positionen auszuwählen bzw. aus Solo-Einreichungen Gruppenausstellungen vorzuschlagen. Zu spät eingelangte sowie nicht vollständige ausgefüllte Einreichungen werden in den Auswahlprozess nicht einbezogen. Alle Einreicher:innen werden per E-Mail über das Ergebnis der Auswahl informiert.

KUNSTPAVILLON

Rennweg 8a
A-6020 Innsbruck
+43 (0)512 581133
office@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at

NEUE GALERIE INNSBRUCK

KÜNSTLERHAUS BÜCHSENHAUSEN